

PRESSEMITTEILUNG

Gemeinsame Erinnerungen teilen – Würth Industrie Service lädt ehemalige Mitarbeitende zum sechsten Seniorentreffen ein

Würth Industrie Service
GmbH & Co. KG
Pia Schmitt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
97980 Bad Mergentheim

Bad Mergentheim/Main-Tauber-Kreis. Am Donnerstag, den 15. September 2022 hieß es für 13 ehemalige Mitarbeitende der Würth Industrie Service GmbH & Co. KG anlässlich des sechsten Seniorentreffens „Willkommen zurück auf dem Drillberg“. Der Tag bot neben dem Besuch des Kocherwerks in Forchtenberg-Ernsbach die Möglichkeit, mit ehemaligen Kolleginnen und Kollegen in Erinnerungen zu schwelgen sowie unvergessliche Geschichten auszutauschen.

T +49 7931 91-3409
F +49 7931 91-53409
www.wuerth-industrie.com
Pia.Schmitt@wuerth-industrie.com

16.09.2022

Die jahrelange Firmenzugehörigkeit und Treue der Seniorinnen und Senioren gebührend zu würdigen, ist für die Würth Industrie Service als Familienunternehmen Ausdruck der Anerkennung und Dankbarkeit – und das in vielerlei Hinsicht: für die erbrachte Leistung, die beständige Loyalität, das außerordentliche Engagement sowie die Leidenschaft jedes Einzelnen, die zur Erfolgsgeschichte des Unternehmens beigetragen haben. Schließlich hat sich die einstige Division Industrie der Adolf Würth GmbH & Co. KG in über 20 Jahren Firmengeschichte zu einem umfassenden Partner im C-Teile-Management etabliert und ist für eines der modernsten Logistikzentren für Industriebelieferung in Europa bekannt. Dabei waren es stets die Kolleginnen und Kollegen, die den Erfolgskurs der Würth Industrie Service von Beginn an geprägt haben.

Stefan Reuss, Geschäftsführer IT und Digital Solutions bei Würth Industrie Service, eröffnete das Seniorentreffen im Industriepark Würth mit einer Ansprache, um den Seniorinnen und Senioren ein großes Dankeschön auszusprechen. „Ohne unsere ehemaligen Kolleginnen und Kollegen hätten wir nicht das erreicht, wofür die Würth Industrie Service heute steht. Ihr Einsatz und Ihre Loyalität sind etwas ganz Besonderes und keine Selbstverständlichkeit.“, so Reuss. Im Anschluss informierte er die Gäste über Aktuelles der Würth-Gruppe sowie der Würth Industrie Service. Schon bei diesem Programmpunkt wurde das persönliche Gespräch intensiv gepflegt sowie Veränderungen von den frühen Anfangsjahren zu heute diskutiert. Nach weiteren Geschichten und Erinnerungen machte sich die Gruppe mit dem Bus auf den Weg nach Forchtenberg-Ernsbach, um das Kocherwerk als das „Haus der Verbindungstechnik“ gemeinsam zu besichtigen. Dort angekommen, hatten die

Seniorinnen und Senioren nach einer Führung zusätzlich die Möglichkeit, die Wirtschaftsgeschichte der Region Hohenlohe im Bereich Schrauben und Befestigung von den Anfängen der Industrialisierung bis heute im Alleingang zu erkunden. Die ehemaligen Mitarbeitenden zeigten sich von den Exponaten und Dokumenten der Firmenhistorien aber auch von den Technologien, die zum Anfassen und Ausprobieren einladen, begeistert. Eine lockere Gesprächsrunde mit einem kleinen Imbiss, bei dem auf die gemeinsame Zeit zurückgeblickt wurde, rundete das sechste Seniorentreffen ab. Gegen 18 Uhr traten die ehemaligen Mitarbeitenden der Würth Industrie Service wieder ihre Heimreise an.

Bildmaterial



Bildunterschriften:

Bild: Sechstes Seniorentreffen 2022.jpeg

Bildunterschrift: Würth Industrie Service lädt ehemalige Mitarbeitende zum sechsten Seniorentreffen ein.

Bildquelle: Nastasja Bieber, Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Kurzprofil Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG ist innerhalb der Würth-Gruppe für die Belieferung der Industriebranche zuständig. Seit der Gründung im Jahr 1999 ist das Unternehmen im Industriepark Würth am Standort Bad Mergentheim mit über 1.700 Mitarbeitenden tätig.

Das Unternehmen präsentiert sich mit einer spezialisierten Produktausrichtung aus über 1.100.000 Artikeln als kompletter C-Teile-Anbieter: von Schrauben, Verbindungs- und Befestigungstechnik über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz. Neben dem umfangreichen Standardsortiment liegt die Stärke in kundenindividuellen, logistischen und dispositiven Versorgungs- und Dienstleistungskonzepten sowie Sonderteilen. Unter der Servicemarke „CPS® - C-Produkt-Service“ bietet das Unternehmen modular aufgebaute Lösungen, die sich einfach auf die kundenindividuellen Bedürfnisse anpassen lassen. Dabei rationalisieren verbrauchs- und bedarfsgestützte Systeme deutlich die Prozesse für Einkauf, Logistik und Qualitätssicherung und ermöglichen den Aufwand bei der Beschaffung von Kleinteilen kostenoptimiert durchzuführen. Logistische und dispositive Dienstleistungen wie scannerunterstützte Regalsysteme oder eine Just-in-time-Versorgung mittels Kanban-Behältersystemen bieten dabei einen entscheidenden Beitrag zur Produktivitätssteigerung.